

Sehr geehrt

heute erhalten Sie die Dezember-Ausgabe des "DVGW RegelwerkNews" mit den Neuerscheinungen und Zurückziehungen des DVGW-Regelwerks sowie weiteren aktuellen Informationen des DVGW.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten, erfolgreichen und gesunden Start in das neue Jahr!

Mit besten Grüßen

Ihr Team Kommunikation der
DVGW Hauptgeschäftsstelle Bonn



Gehe zur Themenwelt

[Gas](#) › | [Gas/Wasser](#) › | [Wasser](#) ›

Themenwelt Gas

Unsere Neuerscheinungen

Ausgabe Dezember 2022

C 466 Entwurf: Kohlendioxidleitungen aus Stahlrohren; Betrieb und Instandhaltung

Einspruchsfrist: 03.03.2023

Diese technische Regel gilt in Verbindung mit dem DVGW-Arbeitsblatt G 466-1 *Gasleitungen aus Stahlrohren für einen Auslegungsdruck von mehr als 16 bar; Betrieb und Instandhaltung* für CO₂-Leitungen, die mit Fluiden nach dem DVGW-Arbeitsblatt C 260 betrieben werden sollen. Sie kann sinngemäß auch für Betriebsdrücke < 16 bar angewendet werden. Der Geltungsbereich ist hinsichtlich der Einflussgrößen Nennweite und maximaler Auslegungsdruck nicht beschränkt.

Diese Technische Regel beschreibt CO₂-spezifische Anforderungen, die über die Anforderungen nach DVGW Arbeitsblatt G 466-1 hinausgehen.

[ZUM REGELWERK C 466 ENTWURF](#)

Ausgabe Dezember 2022

C 491 Entwurf: Anlagen in CO₂-Transportsystemen

Einspruchsfrist: 03.03.2023

Kohlendioxid (CO₂) haftet in der öffentlichen Debatte ein schlechtes Image an. Es gilt als Klimakiller schlechthin und soll möglichst vermieden werden. CO₂ ist aber auch ein Wertstoff, eine Kohlenstoffquelle, mit der Kunststoffe, Zement und Kunstdünger hergestellt werden können. CO₂ wird zu einem Grundstoff einer Kohlenstoffwirtschaft, die ihn nicht nur generiert und in die Atmosphäre emittiert, sondern auch produktiv nutzen kann. Jüngst rückte CO₂ im Zusammenhang mit Power-to-X-Technologien in den Fokus der Öffentlichkeit. Ziel ist, z. B. Treibstoffe für unsere Mobilität zu erzeugen. Dem fossilen CO₂ wird über solche Technologien ein zweiter Nutzungszklus ermöglicht und reduziert somit effektiv den CO₂-Ausstoß in die Atmosphäre. Diese Technologie zur Vermeidung des fossilen CO₂ bietet sich so lange an, bis der Bedarf an klimaneutralem CO₂ in Europa zur Verfügung steht. Das vorliegende Arbeitsblatt spezifiziert die Anforderungen an Anlagen in CO₂-Transportsystemen.

[ZUM REGELWERK C 491 ENTWURF](#)

Ausgabe Dezember 2022 H2 Ready

G 265-3: Anlagen für die Einspeisung von Wasserstoff in die Gas- und Wasserstoffnetze; Planung, Fertigung, Errichtung, Prüfung, Inbetriebnahme und Betrieb

Im Rahmen der Energiewende haben die EU-Mitgliedstaaten beschlossen, die Umsetzung von Klimazielen zu beschleunigen, um damit die globale Erderwärmung zu begrenzen. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hat in diesem Zuge im Jahr 2020 die Nationale Wasserstoffstrategie verabschiedet und im Jahr 2021 beschlossen, bis 2045 klimaneutral zu werden. Der Energieträger Wasserstoff wird u. a. mittels Wasserelektrolyse unter Einsatz elektrischen Stroms hergestellt und kann als Energieträger und speicher sektorenübergreifend verwendet werden. Die bestehende Gasinfrastruktur bietet an dieser Stelle für die Einspeisung, Verteilung sowie Speicherung von Wasserstoff ein großes Potenzial.

Die DVGW G 265-3 wurde umfangreich überarbeitet, umstrukturiert und in fast jedem Abschnitt Änderungen durchgeführt.

[ZUM REGELWERK G 265-3](#)

Ausgabe Dezember 2022

G 293: Reinigung und Aufbereitung von Biogas

Mit dem im Rahmen der Kooperation Biogas aktualisierten Merkblatt DWA-M 363 „Herkunft und Verwertung von Biogas“ werden die technischen Grundlagen für die Nutzung von Biogasen verschiedener Herkunftsbereiche zusammenfassend dargestellt. Seit Ende der 90er Jahre hat sich die Produktion von Biogas drastisch erhöht. Neben der rasanten Entwicklung im Bereich der landwirtschaftlichen Biogasanlagen wurden auch die Kapazitäten von Abfallvergärungsanlagen ausgebaut, und viele Kläranlagen optimierten die Faulgasproduktion zum Beispiel durch die Mitbehandlung geeigneter Co-Substrate. Mit der Steigerung der produzierten Menge geht gleichzeitig eine Ausweitung der Anwendungsbereiche einher: Während Biogas nach einer Reinigung zunächst hauptsächlich in Brennern und Gasmotoren verwertet wurde, werden heute

zunehmend Verwertungswege beschritten, die eine deutlich aufwendigere Aufbereitung erfordern, wie die Nutzung von Biogas für Brennstoffzellen, als Treibstoff für Kraftfahrzeuge oder die Einspeisung in das öffentliche Gasnetz. Das vorliegende Merkblatt gibt technische Hinweise zu den verschiedenen Verfahren zur Reinigung und Aufbereitung von Biogas. Umweltaspekte sind dabei ein integraler Bestandteil.

[ZUM REGELWERK G 293](#)

Ausgabe Dezember 2022

G 626 Entwurf: Mechanische Abführung von Abgasen für raumluftabhängige Gasfeuerstätten in Abgas- bzw. Zentralentlüftungsanlagen

Einspruchsfrist: 31.03.2023

Das DVGW-Arbeitsblatt G 626 "Mechanische Abführung von Abgasen für raumluftabhängige Gasfeuerstätten in Abgas- bzw. Zentralentlüftungsanlagen" beschreibt Möglichkeiten der Abgasabführung raumluftabhängiger Gasfeuerstätten über mehrfach belegte Abgasanlagen, insbesondere wenn diese in innenliegenden Bädern installiert sind. Die sichere Abgasabführung wird gemeinsam mit der erforderlichen kontrollierten Entlüftung des innenliegenden Bades realisiert und somit eine gegenseitige Beeinflussung ausgeschlossen. Damit ergeben sich vielfältige Modernisierungsmöglichkeiten im Gebäudebestand, z. B. beim Austausch von Etagenfeuerstätten in innenliegenden Bädern und bei Verbundschachtanlagen in den neuen Bundesländern. Unter Beachtung der hauptsächlichen Prämissen der Verwendungsmöglichkeit CE-zertifizierter Gasgeräte sowie der Darstellung aktueller Wohnkomfortanforderungen werden technische Praxislösungen über Konstantdruckregelung oder eine andere gleichwertige Lösung aufgezeigt.



Der DVGW informiert

Neue Wasserstoff-Publikationsreihe

In übersichtlicher und kompakter Form wird der aktuelle Stand aus Forschung und Regelwerk veranschaulicht. Die erste Ausgabe stellt Studienergebnisse zu Verfügbarkeit und Erzeugungskosten von Wasserstoff vor.

[Mehr erfahren >](#)

Normen

Dezember 2022

DIN 3378-1 Entwurf: Gasgeräte für Fleischerei- und Räucheranlagen – Teil 1: Anforderungen und Prüfung

ZUM ENTWURF
DIN 3378-1

Einsprüche bis 18. Januar 2023 an nagas@din.de

>

Dezember 2022

DIN 3378-2 Entwurf: Gasgeräte für Fleischerei- und Räucheranlagen – Teil 2: Konformität

ZUM ENTWURF
DIN 3378-2

Einsprüche bis 18. Januar 2023 an nagas@din.de

>

Dezember 2022

DIN EN ISO 10101-1: Erdgas – Bestimmung des Wassergehaltes nach Karl Fischer – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

ZU DIN EN ISO
10101-1

Dezember 2022

DIN EN ISO 10101-2: Erdgas – Bestimmung des Wassergehaltes nach Karl Fischer – Teil 2: Volumetrisches Verfahren

ZU DIN EN ISO
10101-2

Dezember 2022

DIN EN ISO 10101-3: Erdgas – Bestimmung des Wassergehaltes nach Karl Fischer – Teil 3: Coulometrisches Verfahren

ZU DIN EN ISO
10101-3

Ausgabe 12/22

DIN EN 17124: Wasserstoff als Kraftstoff – Produktfestlegung und Qualitätssicherung für Wasserstoffbetankungsanlagen zur Abgabe gasförmigen Wasserstoffs – Protonenaustauschmembran (PEM)-Brennstoffzellenanwendungen für Fahrzeuge

ZU DIN EN 17124



Der DVGW informiert

Crashkurs: Wasserstoff-Expertise in 3 Tagen

Erfahren Sie mehr zur Herstellung, Verwendung, den rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Finanzierung. Begleitet mit praktischen Anwendungsbeispielen von Experten aus der Branche.

24. – 26. Januar 2023, online >

Aufruf zur Mitarbeit

C 260 (A): Eigenschaften von Kohlenstoffdioxid und Kohlenstoffdioxidströmen

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Andreas Schrader (DVGW): andreas.schrader@dvgw.de

C 463 (A): Kohlenstoffdioxidleitungen aus Stahlrohren – Planung und Errichtung

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Andreas Schrader (DVGW): andreas.schrader@dvgw.de

G 1000 (A): Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Unternehmen für den Betrieb von Anlagen zur leitungsgebundenen Versorgung der Allgemeinheit mit Gas und Wasserstoff

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Andreas Schrader (DVGW): andreas.schrader@dvgw.de

Themenwelt Gas/Wasser

Normen

Dezember 2022

DIN 30350 Entwurf: Beeinflussung erdüberdeckter Rohrleitungen durch erdüberdeckte Hochspannungs-Übertragungskabel – Maßnahmen und Mindestabstände

ZUM ENTWURF
DIN 30350

Einsprüche bis 04. Januar 2023 an nagas@din.de

>

Dezember 2022

DIN 30340-1 Entwurf: Ummantelungen zum mechanischen Schutz von Stahlrohren und -formstücken mit Korrosionsschutzumhüllung – Teil 1: Gütesicherung Werksummantelungen

ZUM ENTWURF
DIN 30340-1

Einsprüche bis 28. Dezember 2022 an nagas@din.de

>

Der DVGW informiert

10. Kolloquium der Berufsbildungsgremien

Die Online-Veranstaltung informiert über aktuelle Entwicklungen bei der Zukunftsgestaltung von



Berufsbildern und Qualifikationen der Energie- und Wasserbranche. Im Fokus des diesjährigen Kolloquiums stehen zentrale Themen rund um die Fachkräftesicherung und neue Arbeitswelten der Energie- und Wasserversorgungsbranche.

15.-16. März 2023, online ›



Der DVGW informiert

So können Sie die Ukraine unterstützen

Die ukrainische Energie- und Wasserinfrastruktur wird von Russland systematisch zerstört. Dringend benötigte Güter werden über die **Deutsch-Ukrainische Energiepartnerschaft** oder über den **vku** vermittelt.

Themenwelt Wasser

Neuerscheinungen

Ausgabe Dezember 2022

W 119 Entwurf: Entwickeln von Brunnen

Einspruchsfrist: 31.03.2023

Beim Betrieb von Brunnen wirken auftretende Sandgehalte und nicht entfernte Spülrückstände leistungsmindernd. Die Folgen können z. B. eine Verminderung der vorgesehenen Leistung, Versandung des Brunnens oder der Messstelle und in der Folge erhöhter Verschleiß der Unterwassermotorpumpen oder Störungen in der Wasseraufbereitung, Wasserspeicherung und im Netz sein. Langanhaltende Sandführung eines Brunnens kann darüber hinaus zur Hohlräum- bzw. zu Bodensetzungen im Brunnenumfeld führen, die sich wiederum negativ auf das gesamte Bauwerk auswirken können.

Das Arbeitsblatt definiert Kriterien zur Brunnenentwicklung und zur Beurteilung des Sandgehaltes des Rohwassers und Richtwerte für einen noch zulassenden Sandgehalt beim Bau und Betrieb von Brunnen. Es präzisiert insoweit die Ausführungen in der DIN 18302 in Hinblick auf Vorgaben für Anforderungen an Entwicklungsverfahren und Messmethoden.

[ZUM REGELWERK W 119 ENTWURF](#)

Ausgabe Dezember 2022

W 221-2 Entwurf: Rückstände und Nebenprodukte aus Wasseraufbereitungsanlagen; Teil 2: Behandlung

Einspruchsfrist: 24.03.2023

Dieses Arbeitsblatt wurde vom Projektkreis „Reststoffmanagement“ im DIN-DVGW-Gemeinschaftsarbeitsausschuss „Wasseraufbereitungsverfahren“ erarbeitet. Es dient als Grundlage für die Ermittlung einheitlicher relevanter Parameter sowie Ausgangsdaten und gibt einen Überblick über allgemeine Behandlungsziele sowie mögliche anwendungsbereite Behandlungsverfahren. Der Ermittlung der Ausgangsdaten und der daraus resultierenden Formulierung von Lösungsansätzen wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet, um bereits in der Vorplanungsphase ausreichende Entscheidungsgrundlagen zu haben.

[ZUM REGELWERK W 221-2 ENTWURF](#)

Ausgabe Dezember 2022

W 300-1 Entwurf: Trinkwasserbehälter; Teil 1: Planung und Bau

Einspruchsfrist: 31.03.2023

Um gleichzeitig den nationalen (z. B. Trinkwasserverordnung) und internationalen (z. B. DIN EN 1508) Anforderungen gerecht zu werden, und die Komplexität der einzelnen Fragestellungen, insbesondere hinsichtlich der Werkstoffsysteme, in ein anwendungsfreundliches und übersichtliches Regelwerk zu überführen, ist eine achteilige Regel entstanden. DVGW W 300-1 gilt für die Planung und den Bau bzw. Teilneubau von Wasserbehältern in der Trinkwasserversorgung. Die Bewertung des regelkonformen Zustandes einer Bestandsanlage soll ebenso anhand des Arbeitsblattes vorgenommen werden. Der Ablauf von Grundlagenermittlung und Vorplanung in diesem Arbeitsblatt gilt analog auch für die Instandsetzung von Trinkwasserbehältern gemäß DVGW W 300-3.

[ZUM REGELWERK W 300-1 ENTWURF](#)

Ausgabe Dezember 2022

W 300-3 Entwurf: Trinkwasserbehälter; Teil 3: Instandsetzung und Verbesserung

Einspruchsfrist: 31.03.2023

Die Aktualisierung des Arbeitsblattes DVGW W 300-3 wurde durch neue Erkenntnisse aus den DVGW-Forschungsvorhaben und der Aktualisierung bzw. Veröffentlichung verschiedener Regelwerke bzw. Bewertungsgrundlagen notwendig. Dabei sind neue Erkenntnisse aus dem DVGW-Forschungsvorhaben zum Thema der Realkalisierung bzw. Wiederherstellung des alkalischen Milieus in der Betonrandzone in das Arbeitsblatt aufgenommen worden. Ebenfalls wurde neues Wissen durch die Veröffentlichung der Bewertungsgrundlagen für Kunststoffe und andere organische Materialien im Kontakt mit Trinkwasser des Umweltbundesamts und die dementsprechende Rückziehung der KTW-Leitlinien erwähnt. Zusätzlich wurde die TR Instandhaltung veröffentlicht, deren Neuerungen zur Betoninstandsetzung in dieses Regelwerk eingeflossen sind.

[ZUM REGELWERK W 300-3 ENTWURF](#)

Ausgabe Dezember 2022

W 253-2: Radioaktivität in der Wasserwirtschaft – Strahlenschutz für Beschäftigte bezüglich Radon

Das Strahlenschutzrecht legt den Schutz der Beschäftigten eines Unternehmens der Wasserwirtschaft und der von diesem beauftragten Fremdbeschäftigten vor ionisierender Strahlung aus natürlichen Quellen fest. Hierzu muss das Unternehmen der Wasserwirtschaft Maßnahmen zum Schutz gegen das radioaktive Edelgas Radon treffen, zu denen die Information der Beschäftigten, die Messung der Strahlung und Maßnahmen zur Minderung der Strahlung gehören. Das Unternehmen muss sicherstellen, dass auch Dritte, die mit der Durchführung von Arbeiten in den Wassergewinnungs-, -aufbereitungs- und -verteilungsanlagen beauftragt sind, die strahlenschutzrechtlichen Bestimmungen beachten.

Das Merkblatt fasst die gesetzlichen Regelungen des Strahlenschutzrechts in Bezug auf Radon zusammen und benennt die durchzuführenden Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten. Es gibt Hilfestellung bei Maßnahmen zur Verringerung der Radon-222-Aktivitätskonzentration in Räumen von Wasserversorgungsanlagen und der angeschlossenen Büros und Werkstätten.

[ZUM REGELWERK W 253-2](#)

Ausgabe Dezember 2022

W 263: Hygiene in der Wasserversorgung bis zur Übergabestelle an die Trinkwasser-Installation

Hygiene und hygienisches Arbeiten in der Wasserversorgung sind ein unabdingbares Muss zur Erhaltung der Trinkwasserbeschaffenheit und zur Sicherstellung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit des Trinkwassers. In den letzten Jahren zeigte sich, dass trotz dieser Wichtigkeit die Hygienestandards nicht überall ausreichend vorhanden sind. Wasserversorger vergeben außerdem immer häufiger Arbeiten an Fremd-firmen und müssen auch dort sicherstellen, dass die Trinkwasserbeschaffenheit nicht gefährdet wird. Idealerweise sollte dazu auf eine Beschreibung zurückgegriffen werden können, die als allgemein anerkannte Regel der Technik im Rahmen einer Vergabe Bestandteil der Ausschreibung werden kann.

Das vorliegende Arbeitsblatt führt die hygienischen Grundsätze für Arbeiten im Trinkwasserbereich, insbesondere an trinkwasserberührten Bereichen, auf. Es soll alle im Trinkwasserbereich tätigen Personen für hygienische Belange sensibilisieren und ihr hygienisches Bewusstsein schärfen. Die Vorgaben des Arbeitsblattes umfassen den Bereich der Wasserversorgung bis hin zum Hausanschluss beim Verbraucher.

ZUM REGELWERK W 263



Der DVGW informiert

Stellungnahme zum Entwurf der Nationalen Wasserstrategie

Mit der Nationalen Wasserstrategie möchte das Bundesumweltministerium Antworten geben, wie die Wasserversorgung im Jahr 2050 sichergestellt werden kann. Der DVGW begrüßt und unterstützt den vorliegenden Entwurf, zu dem er am 16.12. Stellung genommen hat.

[Zur Stellungnahme >](#)

Ausgabe Dezember 2022

W 396: Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an Wasserrohrleitungen mit asbesthaltigen Bauteilen oder Beschichtungen

Dieses Arbeitsblatt wurde vom Projektkreis „W 396“ im DIN/DVGW-Gemeinschaftsarbeitsausschuss „Wassertransport und -verteilung“ erarbeitet. Es behandelt Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an Wasserrohrleitungen mit asbesthaltigen Bauteilen oder Beschichtungen. Die Zustandsbewertung liefert die Grundlage für qualifizierte Entscheidungen über den Bedarf an Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten. Für die Zustandsbewertung sind die Ergebnisse des DVGW-Forschungsprojekts W 201721 „Entwicklung eines Konzepts zur Bewertung des Zustands und der Restnutzungsdauer von Asbestzementrohren in der Trinkwasserverteilung“ von Interesse.

ZUM REGELWERK W 396

Ausgabe Dezember 2022

W 411: Auswertung der messtechnischen Prüfung im Rahmen der Wareneingangsprüfung von Wasserzählern nach DVGW-Arbeitsblatt W 406

Um die Qualität von Wasserzählern zu gewährleisten, müssen nach DVGW-Arbeitsblatt W 406 die angelieferten Wasserzähler bereits bei Wareneingang (Gefahrenübergang) kontrolliert werden. Die im Zuge dieser Wareneingangsprüfung beschriebenen Qualitätsannahmeprüfungen hinsichtlich äußerer, mechanischer, messtechnischer und hygienischer Beschaffenheit von Wasserzählern gliedern sich in Attributprüfung und Variablenprüfung. Die der Variablenprüfung hinterlegten statistischen Methoden führen in der Anwendung der Qualitätsannahmeprüfungen zu Umsetzungsunsicherheiten. Daher werden im vorliegenden Merkblatt die notwendigen Methoden erläutert und die Auswertung von Variablenprüfungen mit einem Referenzbeispiel unterstützt.

ZUM REGELWERK W 411



Der DVGW informiert

Schulung für Fachaufsichten und Fachkräfte gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 120

Das Online-Seminar unseres Bildungspartners figawa bietet einen Überblick rund um den Quereinstieg für Neulinge in die Geothermie nach W 120-2: Zertifizierung / Ausnahmegenehmigung, Regelwerke und Normen, Genehmigungsverfahren, Aufgaben des Auftragnehmers, Planung und Dimensionierung von Erdwärmesonden.

[20. Januar 2023 | 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, online >](#)



Bringen Sie sich jetzt auf den neuesten Stand und buchen Sie Ihre Schulung bei der DVGW Beruflichen Bildung. Das Angebot umfasst Schulungen in Ihrer Nähe, online oder maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse Inhouse- natürlich immer auf dem neusten Stand des DVGW-Regelwerks!

[Zur DVGW-Bildungsdatenbank >](#)

Normen

Ausgabe 12/22

DIN EN 14525: Großbereichskupplungen und Flanschadapter aus duktilem Gusseisen und Stahl zur Verbindung von Rohren aus unterschiedlichen Werkstoffen: duktiler Gusseisen, Grauguss, Stahl, PVC-U, PVC-O, PE, Faserzement

ZU DIN EN 14525

Ausgabe 12/22

DIN EN 17176-2: Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Wasserversorgung und für erdverlegte und nicht erdverlegte Entwässerungs, Abwasser- und Bewässerungsdruckleitungen – Orientiertes weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-O) – Teil 2: Rohre

ZU DIN EN 17176-2

Zurückziehungen

Ausgabe 9/1997

DVGW-Information Wasser Nr. 51: Hygieneanweisung für Wasserwerksangehörige

Diese Information wird ersetzt durch DVGW W 263:2022-12.

Ausgabe 1/2021

DVGW-Information Wasser Nr. 94: Strahlenschutz bezüglich Radon für Mitarbeiter in Wasserversorgungsunternehmen

Diese Information wird ersetzt durch DVGW W 253-2:2022-12.

Alle Regeln und Normen finden Sie im Regelwerk

✓ Vollzugriff als Abonnent

✓ Vollzugriff als Abonnent

✓ als PDF bestellbar

ZUM REGELWERK

Besuchen Sie uns in unseren digitalen Kanälen



Newsletter abmelden

Für den Fall, dass Sie keine weiteren E-Mails von uns erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Redaktion

Dr. Susanne Hinz,
Hauptgeschäftsstelle/Ordnungspolitik,
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. - Josef-Wirmer-Str. 1-3, 53123 Bonn

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)